

Der Herbststurm

Ludwig Uhland (1787-1862)

Der Herbststurm braust durch Wald und Feld,
die Blätter fallen nieder
und von dem dunklen Himmelszelt
seh'n schwarz die Wolken nieder.

Sankt Martin reitet dann sein Pferd
so schnell die Wolken eilen;
in seiner Rechten blitzt das Schwert,
die Nebel zu zerteilen.

Das Schwert, womit als Reitersmann
den Mantel er zerschnitten,
den er geschenkt dem armen Mann
und weiter ist geritten.



Herbstliche Laterne

Material

- bunte Blätter (gepresst)
- Luftballon
- weißes Transparentpapier
- Tapetenkleister oder 1:1 verdünnten Bastelkleber
- Borstenpinsel
- dicke Nadel
- Draht oder fertigen Haltebügel für Laternen
- (optional: Kerzenhalter für Laternen)

So geht's:

1. Luftballon bis zur gewünschten Größe aufpusten und zuknoten.
2. Transparentpapier in Stücke reißen (ca. 3x3 cm), Kleister auf den Ballon auftragen und ihn mit einer Lage Transparentpapier bekleben. Dabei um den Knoten herum ein paar Zentimeter frei lassen. Das Papier mit Pinsel und Kleister glattstreichen.
3. Auf der ersten Lage verteilt Blätter aufkleben – dicke Stiele vorher entfernen. Da die Blätter nicht so gut halten wie das Papier, gleich die nächste Lage Transparentpapier darüberkleben.
4. Den Luftballon aufgehängt oder mit dem Knoten nach unten in einem Gefäß 1-2 Tage lang trocknen lassen.
5. Unterhalb des Knotens etwas Tesafilm aufkleben und den Luftballon dort mit einer Nadel aufstechen, damit er nicht platzt.
6. Vorsichtig den Ballon aus der Laterne entfernen.
7. Den Oberen Rand glatt abschneiden, sodass eine passende Öffnung entsteht.
8. An gegenüberliegenden Seiten vorsichtig zwei Löcher stechen und den Draht oder den fertigen Haltebügel dort befestigen.
9. Falls eine echte Kerze hineinsoll, unten den Kerzenhalter befestigen.

